

## Jahresbericht (für 2020) des Abteilungsleiters der Abteilung Leichtathletik des TV Weilstetten

Liebe Leichtathletik-Freunde,

2020 war für uns alle ein besonderes Jahr. Durch die aufkommende Corona-Pandemie kam im März das komplette Vereinsleben erst einmal zum Stillstand. Ab Mai konnte unter Einhaltung von Hygienekonzepten im Freien wieder trainiert werden, wenn auch mit Einschränkung der Gruppengrößen. Bis Ende Juni waren alle Wettkämpfe abgesetzt. Ab Juli konnte dann wieder mit der Durchführung von Wettkämpfen begonnen werden und im September/Okttober fand die sogenannte „Late Season“ mit Meisterschaften auf Landesebene und z.T. höher statt. Nicht durchgeführt werden konnten im Jahr 2020 verschiedene Kreismeisterschaften (Waldlauf, Stabhoch etc.), alle Regionalmeisterschaften sowie die süddeutschen Meisterschaften. Nach Abschluss der Late Season ging es für die Leichtathletik-Vereine, die für das Hallentraining bereits Hygienekonzepte ausgearbeitet hatten in einen neuerlichen Lockdown, der keinerlei Gruppentraining zuließ. Unseren Athleten wurden Wochentrainingspläne ausgegeben, mit Hilfe derer sie sich die Grundlagen für die nächste Saison erarbeiten konnten. Der Lockdown zog sich letztendlich bis in den März des Jahres 2021 hinein.

Dennoch gab es auch in 2020 bei den durchgeführten Wettkämpfen viele erfreuliche Leistungen unserer Athletinnen und Athleten zu sehen. Überblick folgt.

Die Wettkampfsaison begann noch vor Corona am 11. Januar und dauerte bis zum 10. Oktober. Somit wurde wieder unser Einsatz auf allen Ebenen verlangt. Trotz mehrmonatiger Wettkampfpause waren insgesamt über 40 Wettkampfeinsätze sowie unzählige Trainingseinheiten zu bewältigen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Trainer, Betreuer, Fahrer, Athleten und alle anderen, die dazu beigetragen haben, dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder reibungslos über die Bühne gebracht werden konnte. Zum Glück sind wir auch in diesem Jahr wieder von Unfällen verschont geblieben.

Das Spektrum der von uns besuchten Veranstaltungen deckt folgende Bereiche ab: Laufveranstaltungen, Cross-Lauf-Serie, Sportfeste, Meisterschaften aller Art auf Kreis-, (~~Regionalebene~~) und Landesebene. Darüber hinaus zum wiederholten Male sogar (~~Süddeutsche und~~) Deutsche Meisterschaften.

Nicht zu vergessen die vom TV Weilstetten selbst ausgerichteten Wettkämpfe: Kreismeisterschaften im Juli und natürlich unser großes Volksbank-Meeting.

Dabei glänzte der TVW oft mit einer großen Mannschaftsstärke und mit vielen guten Leistungen und Titeln.

Die verschiedenen Meisterschaften und die dabei erzielten Erfolge darf ich Euch im Folgenden vorstellen:

Die Kreismeisterschaften wurden in diesem Jahr häppchenweise durchgeführt. Bei jeder Veranstaltung an verschiedenen Ort kamen immer nur wenige einzelne Disziplinen zur Austragung.

Los ging es am 11. Juli mit den Kreismeisterschaften im Lauf (Sprint, Hürdensprint und 5000 m) in Tailfingen. Bereits bei der ersten Station konnte festgestellt werden, dass sich die TVW-

Athleten gut vorbereitet hatten und so konnten gleich 20 Kreismeistertitel eingeheimst werden. 10 im Sprint, 9 über die Hürden und ein Titel über die 5000 m.

Als zweite Station machten die Kreisvereine halt in Weilstetten, um am 18. Juli ihre Kreismeister im Kugelstoßen, im Weitsprung und im Fünfersprunglauf zu ermitteln. Erneut schlugen die TVW-Athleten kräftig zu und sicherten sich weitere 17 Kreismeistertitel. Fünf Titel im Kugelstoßen, 7 Titel im Weitsprung und weitere fünf Titel im Fünfersprunglauf.

Die nächsten Kreismeister wurden im Speerwurf in Ostdorf ermittelt, allerdings in einer zweigeteilten Veranstaltung. So durften sich die Aktiven bis U18 am 23.07. und die Jugendlichen von U16 bis U12 am 30. Juli in der Weitenjagd messen. Mit fünf (Aktive bis U18) und drei (U16 bis U12) Titeln, war der TVW auch hier wieder überaus erfolgreich.

Teil vier der Kreismeisterschaften wurde in den Disziplinen Hochsprung und Diskuswerfen sowie Kugelstoßen für Aktive und Senioren am 25. Juli in Geislingen ausgetragen. Dabei gingen 8 acht Titel im Hochsprung, sechs Titel im Diskuswurf und zwei Titel im Kugelstoßen der Senioren, also insgesamt 16 weitere Kreismeistertitel nach Weilstetten.

Die Mehrkampfmeisterschaften der U12 bis U16 auf Kreisebene wurden am 19. September in Geislingen durchgeführt. Mit drei Meistertiteln im Einzel sowie drei Mannschaftstiteln waren wir auch bei dieser Veranstaltung sehr erfolgreich.

Bei den Kreismeisterschaften im Hammerwurf, die am 25. September in Weilstetten ausgetragen wurden, wurde der Reigen der Kreismeisterschaften mit drei weiteren Titeln für den TVW beschlossen.

Damit kommen wir zu den Veranstaltungen auf **Landesebene**.

Bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der U18 am 19. Januar in Sindelfingen erreichte Alessia Venditti mit 64,05s m den achten Platz über 400 m der wJ U18.

Ebenfalls am 19. Januar fanden die württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 Teil II in Sindelfingen statt. Felix Stengel belegte über 800 m der M14 in 2:19,99 min den vierten Platz. Gabriel Bozic konnte sich im Fünfersprunglauf der M14 mit 17,12 m den Titel des württembergischen Hallenmeisters sichern. Aaron Kommer (M15) und Ann-Kathrin Hellstern (W15) gingen jeweils über die 300 m-Distanz an den Start und belegten in 40,77s bzw. 45,28s den siebten bzw. vierten Platz.

Zehn Endkampfplätze belegten die fünf TVW-Athleten bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 (Teil I) am 01. Februar in Ulm. Darunter sogar eine Silber- und vier Bronzemedailles. Gabriel Bozic ging gleich in vier Disziplinen an den Start und wurde mit folgenden Platzierungen belohnt. Dritter über die 60 m Hürden, jeweils Vierter im 60 m-Lauf und im Hochsprung sowie Sechster im Kugelstoßen der M14. Niklas Gartmann wurde Sechster im Hochsprung der M15 und Aaron Kommer Dritter im Kugelstoßen der M15. Ann-Kathrin Hellstern konnte sich zwei dritte Plätze im Hoch- und Weitsprung der W15 sichern und Nele Bix wurde Zweite im Weitsprung und Achte im Kugelstoßen der W15

Bei den Württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaften am 22. und 23. Februar in Ulm waren zehn TVW-Athleten im Einsatz. Im Einzel belegten unsere Starter folgende Platzierungen: Gabriel Bozic wurde Vierter im Fünfkampf der M14, Aaron Kommer belegte im Siebenkampf der M15 den siebten Platz. Nele Bix und Ann-Kathrin Hellstern kamen im

Fünfkampf der W15 auf die Plätze fünf und acht. In den Mannschaftswertungen fanden sich unsere Teams im Siebenkampf der mJ U16 auf Platz zwei, im Fünfkampf der wJ U16 auf Platz sechs und im Fünfkampf der wJ U18 auf Platz drei wieder. Also auch hier wieder zwei erfreuliche Podestplätze.

Am 12. September fanden in Walldorf die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven und U20 statt. Joshua Kommer ging in drei Disziplinen an den Start und belegte die Plätze acht über 200 m, sieben im Weitsprung und vier im Speerwurf.

Alessia Venditti ging am 19. September im Rahmen der baden-württembergischen U23+U18-Meisterschaften in Walldorf beim Hammerwurf an den Start. Mit einer guten Weite von 41,72m konnte sie sich Platz 2 und damit die Vizemeisterschaft sichern.

Bei den württembergischen Einzelmeisterschaften der U16 am 20. September in Stuttgart mischten sechs TVW-Athleten die Landesspitze auf und belegten fünf Podestplätze sowie zehn weitere Endkampfplatzierungen. Gabriel Bozic überzeugte mit den Plätzen sieben, drei und zwei in den Disziplinen 100 m-Lauf, Hochsprung und Fünfersprunglauf der M14, Felix Stengel kam auf Platz fünf über 800 m bei den M14. Bei den M15 konnten für Aeon Kommer der württembergische Meistertitel im Kugelstoßen, zwei vierte Plätze über 300 m und im Speerwurf sowie ein fünfter Platz im Diskuswurf verbucht werden. Zudem belegte Niklas Gartmann den fünften Platz im Hochsprung.

Von unseren W15-Mädels Nele Bix und Ann-Kathrin Hellstern konnte sich Nele Bix sowohl im Kugelstoßen als auch im Speerwurf auf Platz drei positionieren und damit zwei Mal auf's Stockerl kommen. Ann-Kathrin schaffte zwei vierte Plätze im Hoch- und Weitsprung, einen fünften Platz über 100m und einen sechsten Platz im Kugelstoßen.

Am 26. und 27. Juli fanden in Bietigheim-Bissingen die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Aktiven und U18 statt. Unsere Mehrkampf-Mannschaft der wJ U18, bestehend aus Dorothea Narr, Anna Hahn und Lea Herrmann, kam in der Vierkampf-Mannschaft auf den achten und in der Siebenkampf-Mannschaft auf den siebten Platz.

Zum Abschluss der Meisterschaften auf Landesebene wartete mit den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der U16 sowie den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der U20 am 03. und 04. Oktober in Weingarten der Saisonabschluss auf uns.

Bei den Jungs konnten sich bei den M14 Gabriel Bozic als Zweiter und bei den M15 Aaron Kommer als Sechster im Vierkampf weit vorne platzieren. In der Vierkampf-Mannschaft gab es die Bronzemedaille für Aaron Kommer, Gabriel Bozic und Dominik Steiner. In der Neunkampf-Mannschaft wurde mit dem vierten Platz das Podest von Dominik Steiner, Aaron Kommer und Niklas Gartmann leider knapp verpasst.

Bei den U16-Mädels konnten sich Ann-Kathrin Hellstern und Nele Bix sowohl im Vier- als auch im Siebenkampf weit vorne platzieren. Im Vierkampf konnte Ann-Kathrin ihren Vizemeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen und kam wieder auf dem zweiten Platz. Nele belegte im Vierkampf den achten Platz. Im Siebenkampf kamen Ann-Kathrin auf den vierten und Nele auf den siebten Platz. In den Mannschaftswertungen kamen die beiden zusammen mit Teamkollegin Nadine Hettinger im Vierkampf auf den dritten und im Siebenkampf sogar auf den zweiten Platz und damit zweimal in die Medaillenränge.

Fabienne Bix ging im Vier- und Siebenkampf der wK U20 an den Start und kam auf die Plätze sechs (im Vierkampf) und fünf (im Siebenkampf).

Das war aber noch nicht das Ende der Fahnenstange. Jetzt kommen noch die **Meisterschaften deutscher Ebene**.

Zwei TVW-Mehrkämpfer/innen konnten sich für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifizieren.

Dies war zum einen Joshua Kommer bei der männlichen Jugend U20.

Er war bereits am 01. und 02. Februar bei den Deutschen Hallenmehrkampfmeisterschaften in Leverkusen am Start und belegte dort mit 4.488 Punkten den siebten Platz im Siebenkampf der mJ U20.

Zudem durfte er am 22. und 23. August bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U20 in Vaterstetten im Zehnkampf an den Start gehen und belegte mit 6.181 Punkten dort einen guten siebten Platz.

Zum anderen war es Ann-Kathrin Hellstern, die sich bei der weiblichen Jugend U16 die nötige Punktzahl erkämpft hatte. Sie war am 29. und 30. August bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U16 in Halle (Saale) mit von der Partie. Bei ihrer Premiere bei Deutschen Meisterschaften erreichte sie mit 3.407 Punkten eine Leistung im Bereich ihrer Bestleistung und landete damit auf dem 29. Platz.

### **Statistik:**

Bei Deutschen Meisterschaften:

Zweimal 7. Platz U20

Einmal 29. Platz U16

Bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

1 x BaWü Meisterschaften U18 Platz 2

8 x BaWü (Hallen-)Meisterschaften U18/U20 Platz 4 - 8

Bei Württembergischen Meisterschaften:

1 x württ. Hallenmeisterschaften U16 Platz 1

2 x württ. Hallenmeisterschaften U16 Platz 2

5 x württ. Hallenmeisterschaften U16 Platz 3

13 x württ. Hallenmeisterschaften U16 Platz 4 – 8

1 x württ. Meisterschaften U16 Platz 1

4 x württ. Meisterschaften U16 Platz 2

5 x württ. Meisterschaften U16 Platz 3

14 x württ. Meisterschaften U16 Platz 4 bis 8

70 Kreismeistertitel (Vorjahr: 78)

Noch ein paar weitere Zahlen zur Statistik:

In 2020 konnten von den TVW-Athleten 16 Vereinsrekorde und 2 Kreisrekorde verbessert werden. Darauf wird Micha in seinem Bericht noch Bezug nehmen. Die Vereinsrekordliste ist auch jederzeit auf der Homepage einsehbar.

Auch in der diesjährigen **WLV-Bestenliste** konnten sich die TVW-Athleten wieder vielfältig verewigen. Insgesamt 203 Platzierungen unter den besten Dreißig des Landes konnten gezählt werden, davon sind 70 Leistungen unter den Top Ten des Landes. Alle Top Ten Platzierungen habe ich in der Präsentation aufgeführt.

Sieben Leistungen schafften sogar die Aufnahme in die **Deutsche (DLV-) Bestenliste**.

## KILA

Auch die Kinderleichtathletik hatte in 2020 unter der Corona-Pandemie zu leiden, die Kleinsten traf es sogar noch härter als die Älteren. Im Februar und Anfang März konnten noch die zwei Hallen-KILA-Wettkämpfe des TSV Geislingen und des VfL Ostdorf ausgetragen werden und im Herbst noch eine Spaßveranstaltung in Geislingen, aber das war es dann auch schon. Zudem konnte aufgrund der erhöhten Hygienemaßnahmen für das Training in der Halle (KILA-Training ist fast ganzjährig in der Halle) für einen längeren Zeitraum leider gar kein Training angeboten werden. Die durchgeführten beiden Veranstaltungen waren für eine Liga-Wertung wie in den vergangenen Jahren zu wenig, weshalb diese in 2020 ausgesetzt wurde. Bleibt zu hoffen, dass die ausgebremsten Kinder dieser KILA-Jahrgänge nach der Pandemie wieder zur Leichtathletik zurückfinden werden.

### Eigene Veranstaltungen:

Wie vielen anderen Vereinen erging es uns bei der Durchführung geplanter Veranstaltungen. Nach der sehr kurzfristigen Absage der ersten Altpapiersammlung, mussten auch unsere Traditionsveranstaltungen **Springer- und Werfertag** sowie unser **Mehrkampftag inkl. Kinderleichtathletik-Veranstaltung** abgesagt und ersatzlos gestrichen werden.

Nach Wiederaufnahme der Wettkämpfe ab Juli trugen auch wir zur Austragung der **Kreismeisterschaften** bei und haben am **18. Juli** wie bereits weiter oben erwähnt einen Wettkampf in den **Disziplinen Kugelstoß, Weitsprung und Fünfersprunglauf** auf dem Weilstetter Schulsportplatz durchgeführt

Im Vorfeld unseres bevorstehenden **37. Weilstetter Volksbank-Meeting** am **13. September** in der Balinger Bizerba-Arena gab es viele Diskussionen. Prinzipiell waren Veranstaltungen unter strengen Hygienevorschriften und Auflagen zur Protokollierung anwesender Personen bis zu 500 Personen erlaubt. Wir waren aber nicht sicher, ob wir die zusätzlichen organisatorischen Dinge bewältigen könnten oder nicht. Nach einigem Ringen hat sich der Ausschuss dann doch für die Durchführung des Meetings ausgesprochen.

Da sonst nur wenige Veranstaltungen durchgeführt wurden, hatten wir über unser Meldeportal von LADV einen enormen Zuspruch zu verzeichnen und mussten die Online-Anmeldungen bereits eineinhalb Wochen vor dem eigentlichen Meldeschluss dichtmachen, da uns sonst die Teilnehmerfelder um die Ohren geflogen wären. In manchen Wettbewerben einzelner Altersklassen (z.B. Weitsprung W12) hatten wir annähernd 30 gemeldete Teilnehmer. Um den Vorgaben gerecht zu werden, mussten die Felder in mehrere Riegen eingeteilt werden, eine zusätzliche Weitsprunganlage inkl. zusätzlicher Kampfrichter musste organisiert werden. Laufwege im Stadion mussten ausgewiesen und Coachingzonen für die Trainer abgesperrt werden. Zusätzlich mussten für die Einlasskontrolle und Dokumentation Armbänder und Personal organisiert werden usw. Das eingereichte Hygienekonzept wurde von der Stadt Balingen genehmigt und obwohl wir die Altersklassen Aktive und U20 aus dem Programm genommen hatten (wegen Corona und gleichzeitig stattfindender BaWü-Meisterschaften) konnten wir am 13. September unser Meeting mit einer Rekordbeteiligung von annähernd 300 Athleten durchführen. Dass bei einer solchen Veranstaltung nicht alles glatt laufen kann und hier und da improvisiert werden muss, versteht sich von selbst. Aber im großen Ganzen konnten wir das Meeting ohne größere Problem abwickeln und haben von den Vereinen sehr viel positives Feedback für unser Engagement und die Organisation erhalten.

## **Breitensport und Statistik:**

### Mehrkampfabzeichenstatistik:

insgesamt 73 Mehrkampfabzeichen (Vorjahr: 66), zusätzlich 42 (60) KILA-Abzeichen (gesamt 115)

davon 50 in Gold (48)

19 in Silber (13)

4 in Bronze (5)

11 Athleten konnten ein Abzeichen mit Zahl erringen. Zahl 60 für Hanns Single.

### Sportabzeichenstatistik:

131 Verleihungen (49 Erw. / 82 Jugend / 9 Familien) (148 / 47 / 101 / 10)

7 Erwachsene Auszeichnung mit Zahl

Seit 1970 insgesamt 5152 Sportabzeichen

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Kampfrichtern, Funktionären, beim DRK, bei allen Sponsoren und allen anderen bedanken, die in irgendeiner Weise zum Abteilungsgeschehen beigetragen haben und hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr wieder auf Eure Unterstützung bauen können.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.



(Marc Single)

Abteilungsleiter Leichtathletik